

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932			
<b>Debet</b>						
Handlungs-Unkosten . . . . .	RM	RM	RM			
Löhne und Gehälter . . . . .		940 972	539 191			
Soziale Abgaben . . . . .			20 307			
Abschreibungen auf Anlagen	Nicht bekannt- gegeben	64 443	56 005			
do. sonstige . . . . .		1 982 645	1 005 891			
Rückstellungen . . . . .		—	481 145			
Zinsen . . . . .		1 233 819	836 976			
Sonstige Aufwendungen . . . . .			542 601			
Gewinn . . . . .	1 918 275	511 278	612 267			
Summa	1 918 275	4 733 156	4 094 385			
<b>Kredit</b>						
Gewinnvortrag vom Vorjahr . . . . .	397 656	439 646	482 298			
Gewinn nach Abzug aller Unkosten . . . . .	1 520 619					
Erträge aus Beteiligungen . . . . .		4 293 510				
Rohüberschuß . . . . .			3 612 087			
Summa	1 918 275	4 733 156	4 094 385			

selbst im Verhältnis 600 RM Maxhütte-Aktien gegen 1000 RM-Mittelstahl-Aktien gewährt oder 6% Goldmark-Obligationen der Maxhütte in Höhe des Nennbetrages der Mittelstahl-Aktien. Die Obligationen werden mit einer zusätzlichen Verzinsung ausgestattet in der Weise, daß sich ihre Verzinsung um jeweils 0,5% für jedes Prozent Dividende erhöht, das die Maxhütte über 8% verteilt.

Die Charlottenhütte, die auf Grund des mit der Maxhütte abgeschlossenen Vertrages den außenstehenden Aktionären der Maxhütte eine Mindestdividende von 8% auf das Jahr garantiert hat, ist dem zwischen der Maxhütte und Mittelstahl abgeschlossenen Interessengemeinschaftsvertrage beigetreten.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 20 483 000 RM in :0 000 Akt. zu 1000 RM u. in 4830 6% Vorz.-A. (II. Gattung) zu je 100 RM. Die Aktien sind mit der eigenhändigen Unterschrift eines Mitgl. des Vorstandes u. eines Mitgliedes des A.-R. versehen. — **Vorrechte der Vorz.-A.** Die Vorz.-A. bekommen vorweg 6% Div., im Falle mit Nachzahl.; bei Auflös. der Ges. rückzahlb. zu 110%. Können früh. 15 J. nach der Ausgabe eingezogen werden; aus dem Jahresgewinn zu 110%. Von dem verfügb. Reingew. sind nach Ablauf der 15 J. jährlich bis zu 80 500 M z. Einziehung der Vorz.-A. (durch Auslos.) zu verwenden. Laut G.-V. v. 12./1. 1929 haben die Vorz.-A. 3faches Stimmrecht.

**Vorkriegskapital:** 5 000 000 M.

Das Grund-Kap. betrug urspr. 125 000 Tlr., u. erreichte nach einer Reihe von Veränderungen, darunter eine Er-

mäßigung in 1879 u. spätere Rückkäufe von Vorz.-A. sowie Zuzahl. auf oder Zusammenlegung von Vorz.-A., im Jahre 1911 die Höhe von 5 Mill. M. — In den Jahren 1916, 1917 u. 1918 Kapitals-Erhöhung um 7 500 000 M. — Lt. Gen.-Vers. vom 13./1. 1925 Kapital-Umstellung von 9 500 000 M auf 9 500 000 RM (1:1) in St.-A. und der 3 000 000 M Vorz.-A. auf 483 000 RM unter Beibehaltung des Nennbetrages der St.-A. auf Reichsmark u. Herabsetz. der Vorz.-A. von 1000 M auf 161 RM. — Lt. G.-V. v. 10./1. 1928 Kap.-Erhöh. um 10 500 000 RM Aktien I. Gattung, mit 25% eingezahlt, mit Div. ab 1./1. 1928 zu 1000 RM, von einem Konsort. zu pari übernommen u. im Zwischengeschäftsjahr (1./7. 1930 bis 31./12. 1930) verwertet. Agio mit 12 500 000 RM zum R.-F. — Lt. G.-V. v. 12./1. 1929 Aenderung der Stückelung der Aktien II. Gattung zu je 161 RM in Aktien zu 100 RM.

kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	—	—	410	413	372	—%
Niedrigster	—	—	410	365	274	—%
Letzter	—	—	410	365	275	—%

In Berlin notiert. — Zugel. sind die Nrn. 1—9500.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	1930 (½ J.)	1931	1932
Stamm-Aktien	12	12	14	14	7	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	3	6	6%

**Gewinn-Verteilung: 1928/29:** Gewinn 2 203 716 Reichsmark (Div. 1 726 480, Tant. 106 275, Vortrag 370 961). — **1929/30:** Gewinn 2 230 411 RM (Div. 1 726 480, Tant. 106 275, Vortrag 397 656). — **1930 (1./7. bis 31./12.):** Gewinn 1 918 275 RM (Div. 1 414 490, Tant. 64 138, Vortrag 439 647). — **1931:** Gewinn 511 278 RM (davon: Vorz.-Akt.-Div. 28 980, Vortrag 482 298). — **1932:** Gewinn 612 267 RM (Div. auf Vorz.-Akt. 28 980, Vortrag 583 287).

**Capito & Klein Aktiengesellschaft.**

Sitz in Düsseldorf-Benrath, Paulsmühlenstraße 1.

**Verwaltung:**

**Vorstand:** Dir. Otto Schleifenbaum (Düsseldorf-Benrath), Dir. Fritz Couelle (Essen).

**Prokuristen:** R. Krey, J. Labuwy, O. Siegert; Handelsbevollmächtigte: O. Lubber, J. Reuter, F. Meiswinkel, E. Haase.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Arthur Klotzbach [Fried. Krupp A.-G.] (Essen-Bredene); Stellv.: Dir. Wilhelm Buschfeld [Fried. Krupp A.-G.] (Essen-Bredene); sonst. Mitgl.: Prof. Dr.-Ing. Paul Goerens [Fried. Krupp A.-G.] (Essen), Abt.-Dir. Dr.-Ing. Albert Rys [Fried. Krupp A.-G.] (Essen), Dir. Dr. Fried. Dorfs [Fried. Krupp A.-G.] (Rheinhausen).

**Gründung:**

**Gegründet:** Als offene Handelsgesellschaft 1876; Aktiengesellschaft 15./9. 1906.

**Zweck:**

Fortführung u. Ausgestaltung des früher unter der Firma Capito & Klein betriebenen Feinblechwalzwerks,

Verhüttung u. Verarbeitung von Stahl u. Eisen sowie Betrieb verwandter metallurgischer Unternehmungen. Die Ges. stellt ausschließl. Qualitätsfeinbleche her. u. zwar Stanz- u. Falzbleche, Emballagebleche, Transformatorbleche, Dynamobleche, Karosseriebleche, Trommelbleche, Vernickelungsbleche u. Weißbleche.

**Besitztum:**

Die der Ges. gehörenden Grundstücke haben eine Größe von 91 000 qm, wovon 57 006 qm bebaut sind. **Werk Benrath:** Größe 45 800 qm unmittelbar am Bahnhof Benrath. **Betriebseinrichtung:** 2 Blechwalzwerkshallen mit 10 Gerüsten, 20 Wärmöfen, 4 Platinen-Stoßöfen sowie den erforderlichen Doppelstöcken, Scheren u. Kranen, 1 Dressierwalzwerk, 1 Kaltwalzwerk zur Herstellung von Karosserieblechen, 3 Glühereien mit 4 Glühöfen mit dazugehörigen Kranen, 3 Beizereien, 1 Blechaufbereitungshalle mit Zurichtemaschinen, Reparaturwerkstatt mit allen erforderlichen Werkzeugmaschinen, 1 Walzendreherei, 1 Generatoranlage, bestehend aus 7 Generatoren sowie den dazugehörigen schmiedeeisernen Gasleitungen, 1 Gasreinigungsanlage, 1 Kessel-